

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 101 (2014)
Heft: 7-8: Freiburg = Fribourg = Fribourg

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

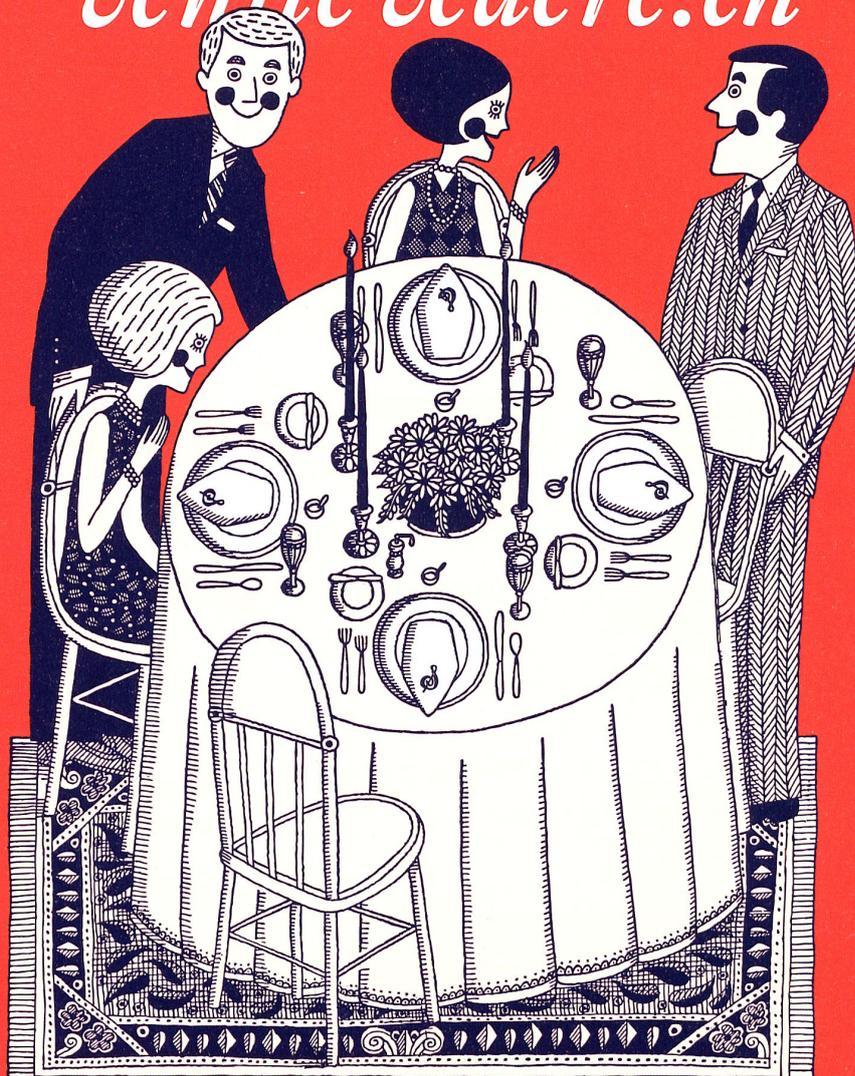
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

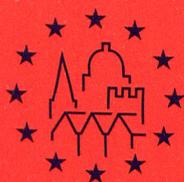
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hereinspaziert.ch
venezvisiter.ch
venitevedere.ch



13. | 14. 9. 2014

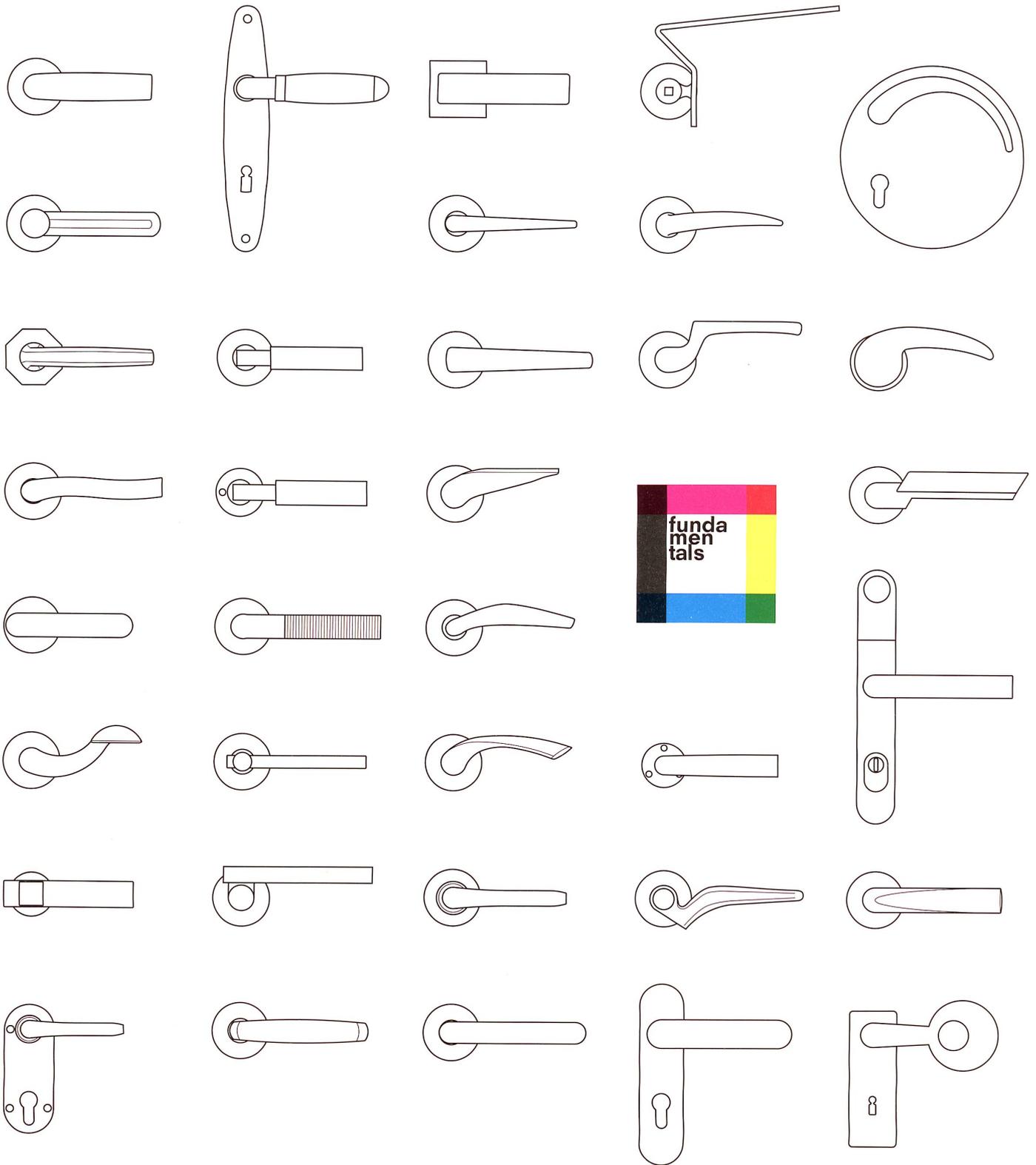
Europäische Tage des Denkmals | Zu Tisch
Journées européennes du patrimoine | A table
Giornate europee del patrimonio | A tavola



Die Fachstellen für Archäologie und Denkmalpflege, die Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE sowie weitere am Kulturerbe interessierte Organisationen und Personen laden Sie herzlich ein. Bestellen Sie die kostenlose Programm-Broschüre.

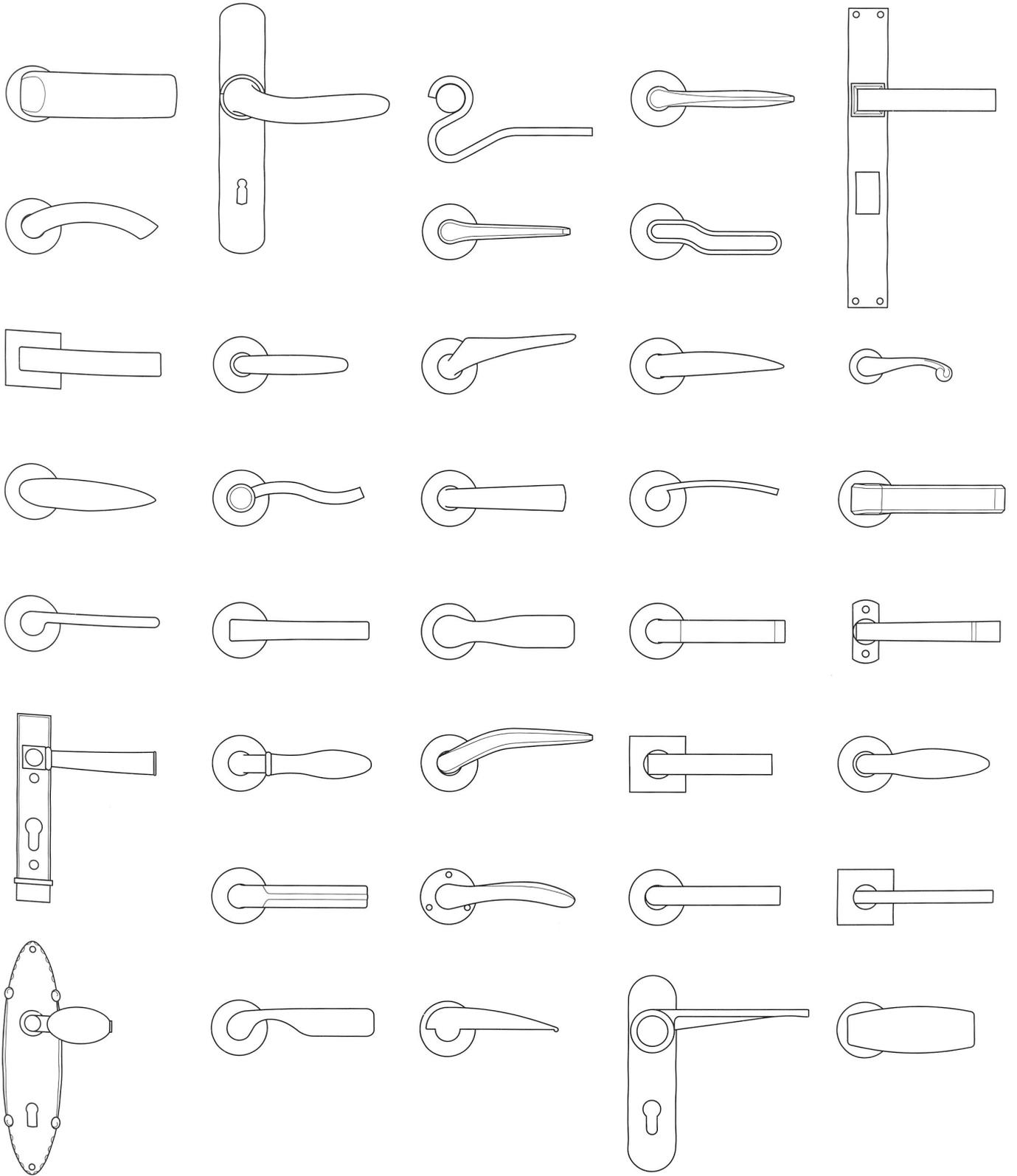
Les services d'archéologie et des monuments historiques, le Centre d'informations sur le patrimoine culturel ainsi que d'autres organisations ou personnes s'intéressant au patrimoine culturel vous invitent cordialement. N'hésitez pas à commander la brochure gratuite.

I Servizi specializzati per l'archeologia e i monumenti storici, il Centro nazionale d'informazione sul patrimonio culturale come anche altri enti e persone interessate al patrimonio culturale vi rivolgono il più cordiale invito. Ordinate il programma gratuito.



Wenn sich vom 7. Juni bis 23. November 2014 Architekturfreunde in Venedig die Klinke in die Hand geben, empfangen Türdrücker an gänzlich unerwarteter Stelle Anerkennung. Rem Koolhaas würdigt das gerne unterschätzte Werkzeug zur Verlängerung der Hand als einen wesentlichen Bestandteil der Architektur. Wie andere Ausstattungskomponenten haben auch Klinke und Co. im Zuge der Industrialisierung ein Eigenleben entwickelt.

Unerheblich, ob sie originäre Schöpfungen von Architekten sind oder von (im wünschenswerten Fall) architekturaffinen Unternehmen in die Hände der Gebraucher gelegt werden: Herr Koolhaas hat FSB eine gewisse Expertise zuerkannt und uns eingeladen, einen bescheidenen Beitrag zu seinen Fundamentals zu leisten. So kamen wir dazu, Klinkensammler (sic!) in aller Herren Länder aufzusuchen und in ihren Archiven zu stöbern.



Was wir gehoben haben, ist ein Schatz der Griffkultur. Vom 18. Jahrhundert bis heute, von B wie Behrens bis W wie Weise – Klinken unterschiedlicher Provenienz feiern in den Laibungen der Durchgänge des Central Pavillions ein Stelldichein. Wundern Sie sich nicht, dass diese Installation aus Brakel nicht nur Brakeler Klinken zeigt. Wir sind erst seit 133 Jahren am Markt und können nicht überall unsere Finger im Spiel haben. www.fsblox.com